



# PFARRBLATT

*BRAUNAU – ST. STEPHAN*

Juni 2017

NR 127



**Jesus Christus -  
in unserer Mitte  
lebendig und erfahrbar**

# WORT DES PFARRERS

## Marek Nawrot

Fronleichnam: Ein kirchliches Miteinander und  
Wandlung des Menschen



Der offizielle Name des Fronleichnamfestes lautet: "Hochfest des Leibes und Blutes Christi". Die Kirche feiert die Einsetzung der Eucharistiefeier, also jener Gottesdienstform, in der Christus in den Gestalten von Brot und Wein gegenwärtig ist und in der Kommunion empfangen wird.

Der emeritierte Papst Benedikt XVI. nennt in seinem Buch „Gott ist uns nah“ „drei Bauelemente“, die darüber Aufschluss geben, was und wie bei der Fronleichnamprozession gefeiert wird:

- Stehen vor dem Herrn
- Gehen mit dem Herrn und
- Knien (nur!) vor dem Herrn.

Wenn wir verstehen wollen, was Fronleichnam bedeutet, empfiehlt es sich, ganz schlicht auf die liturgische Gestalt hinzuschauen, in der die Kirche den Sinn dieses Festes feiernd auslegt und begeht.

Über das Gemeinsame aller christlichen Feste hinaus sind es vor allen Dingen drei Bauelemente, die das Besondere der festlichen Gestalt dieses Tages ausmachen.

Da ist zunächst das Stehen vor dem Herrn, zum Herrn und so das Stehen beieinander.

Da ist dann das Gehen mit dem Herrn, die Prozession und schließlich das in alledem Gemeinte, die Mitte und der Höhepunkt davon: das Knien vor dem Herrn, die Anbetung, die Verherrlichung und die Freude über seine Nähe.

### Stehen vor dem Herrn

In der alten Kirche gab es dafür den Ausdruck Station. Als das Christentum sich über die Welt hin ausbreitete, legten seine Boten von Anfang an größten Wert darauf, dass es in jeder Stadt nur einen Bischof, nur einen Altar gab. Darin sollte sich die Einheit des einen Herrn ausdrücken, der in der Umarmung vom Kreuz her uns zusammenschließt, der über die Grenzen hinweg, die das irdische Leben zieht, uns zu einem Leib macht.

### Gehen – aus Vorurteilen und über eigene Grenzen

Das gemeinsame Stehen beim Herrn und mit dem

Herrn hat von Anfang an auch das Gehen zum Herrn hervorgerufen. Denn an sich ist man ja nicht beieinander. Deswegen konnte die Station nur dadurch sein, dass man sich vorher sammelte und in der Prozession zueinander ging.

Dies ist der zweite Anruf von Fronleichnam. Wir können nur zueinander stehen, wenn wir zunächst unter dem Geleit des Herrn zueinander gehen.

Wir können zum Herrn nur kommen in diesem Herausgehen und Vorangehen, in dem wir unsere eigenen Vorurteile, unsere Grenzen und Absperrungen überschreiten, vorausgehen, zugehen auf ihn und dorthin gehen, wo wir einander treffen können.

### Knien – vor dem, der sich gebeugt hat

Und da ist endlich das Knien vor dem Herrn: die Anbetung. Wenn der Herr sich uns gibt, kann ihn empfangen nur zugleich sein: sich vor ihm beugen, ihn verherrlichen, ihn anbeten.

Und auch heute steht es nicht gegen die Würde und Freiheit und Größe des Menschen, das Knie zu beugen, Gehorsam vor ihm zu haben, ihn anzubeten und zu verherrlichen. Denn wenn wir ihn leugnen, um nicht anbeten zu müssen, dann bleibt nur die ewige Notwendigkeit der Materie übrig. Dann sind wir wirklich unfrei, nur irgendein Staubkorn, das in der großen Mühle des Weltalls herumgeschleudert wird und sich vergeblich Freiheit einzureden versucht.

Nur wenn er der Schöpfer ist, ist der Grund aller Dinge Freiheit und können wir frei sein. Und indem sich unsere Freiheit vor ihm beugt, wird sie nicht aufgehoben, sondern erst wahrhaft angenommen und endgültig gemacht. Aber an diesem Tag kommt noch eines dazu.

Der, den wir anbeten – ich sagte es schon – ist nicht eine ferne Macht. Er hat sich selbst vor uns hingekniet, um unsere Füße zu waschen. Und das gibt unserer Anbetung das Gelöste, das Hoffende und das Frohe, weil wir uns vor dem beugen, der sich selbst gebeugt hat, weil wir uns in die Liebe hineinbeugen, die nicht verklavt, sondern verwandelt.

Das ist der Hauptgrund, warum wir jedes Jahr durch die Straßen unserer Stadt gehen:

zuerst um Kirchliches miteinander zu erfahren, dann innerlich sich zu verwandeln und endlich die Kraft von Gott zu bekommen, einander zu lieben.

# Der neue Pfarrgemeinderat

## 2017 bis 2022



Der **Pfarrgemeinderat** 2017 bis 2022 setzt sich aus 20 Personen zusammen:

### Amtliche Mitglieder

NAWROT Marek (Stadtpfarrer)  
SILBERHUMER Hans (Diakon)

### Delegierte Mitglieder

FRANZ Katharina Sr. (KH-Seelsorge)  
OBERNDORFER Andrea (kfb)  
PLANK Gertraud (Religionslehrer)  
POMMER Rudolf (Finanzausschuss, nicht am Bild)  
PRIEWASSER Gerlinde (hauptamtl. Mitarbeiter)  
SEKERIJA Matea (Jugend, nicht am Bild)

### Gewählte Mitglieder (in alphab. Reihenfolge)

AN DER LAN-STEIDL Elisabeth (nicht am Bild)  
BRANDL Harald  
FINK Inge  
GRATZL Christine  
HAUSER Anna  
KLIMESCH Maria  
LAGETAR Magdalena (nicht am Bild)  
SCHMID Christian  
SKIBA Helga

### Berufene Mitglieder (in alphab. Reihenfolge)

GAMPERER Brigitte  
KNAUSEDER Josef  
SOÒS Zoltan

### Termine im Juni

- 1. & 29.6.: Frauenmesse mit anschl. Treffen im Pfarrsaal, 9 Uhr
- 4.6.: Pfingstsonntags-Gottesdienst um 9.30 Uhr, keine Abendmesse
- 5.6.: Pfingstmontags-Gottesdienst um 9.30 Uhr, keine Abendmesse
- 9.6.: Lange Nacht der Kirchen, mehr auf den Seiten 4 und 5
- 10.6.: Ehevorbereitungskurs im Pfarrsaal von 9 bis 18 Uhr
- 15.6.: gemeinsames Fronleichnamfest der Braunauer Pfarren um 8.30 Uhr mit anschl. Prozession; Wieder-Eröffnung des „Steffls“ gemeinsam mit der Stadt Braunau und dem Tourismusverband am Kirchenplatz (mit Bewirtung!)
- 16.6.: Ausflug der katholischen Frauen, mehr Infos im Pfarrbüro
- 25.6.: Familiengottesdienst um 9.30 Uhr, danach Familiensonntag im Pfarrsaal



# Lange Nacht der Kirchen

am Freitag, 9. Juni

**Ein abwechslungsreiches und umfangreiches Programm erwartet Sie am Abend des 9. Juni.**

**Neben Kultur gelangen sogar Sport und soziales Engagement zum Einsatz.**

Mit Sport und sozialem Engagement beginnt um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche die „Lange Nacht der Kirche“. Ein Kinderspendenlauf rund um die Stadtpfarrkirche soll Geld für Braunauer/innen in Not erbringen. Dabei laufen Kinder bis 12 Jahren rund um die Stadtpfarrkirche. Jedes Mal, wenn sie die Ziellinie überqueren, wird ein Euro in die Spendenbox gelegt. Die zu erlaufenden Spenden könnten die Kinder von ihren Eltern, Großeltern oder anderen Verwandten oder Freunden erhalten. Selbstverständlich wird jedes Sponsoring gerne angenommen. Als Dank gibt es anschließend Würstel zum Grillen, dabei werden wir dankenswerterweise von der Pfadfindergruppe Braunau unterstützt.

Um 19 Uhr wird Solidarität mit der evangelischen Kirche und der Pfarre Neustadt St. Franziskus bei einem ökumenischen Wortgottesdienst gezeigt. Diesen umrahmt der Heartchor der HLW musikalisch.

Hermine Oberhuemer ist auch heuer wieder bereit, ihr umfangreiches Wissen über die Stadtpfarrkirche mit den Besuchern zu teilen. Sie wird von 20 bis 20.45 Uhr Kulturschätze unseres „Steffls“ zeigen.

Ein besonderer musikalischer Leckerbissen



**Kinder  
laufen für  
Braunau!**

**09.06.17**  
17 Uhr

**Spendenlauf für Braunauer in Not  
rund um die Stadtpfarrkirche**

Stadtpfarrkirche Braunau  
mit Unterstützung der Pfadfinder  
anschließend Würstelgrillen

Im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen

wird um 21 Uhr geboten. Das Konzert „Gospel meets Jazz“ bringt Gospels, Spirituals und Jazz zusammen. Der Chor „Da Capo Non Fine“ unter der Leitung von Andrea Danzer-Winterstätter beginnt à capella mit Spirituals. Die Jazzband „new project“ begleitet im Mittelteil den Chor und setzt dann mit einem Jazzkonzert fort. Die Jazzformation „new project“ unter der Leitung von DI Toni Herrmann ist für ihre hochwertige Darbietung bekannt. Der HTL-Lehrer DI Toni Herrmann begeistert in Braunau besonders durch seine Leitung der HTL-Bigband.

Von 20 bis 23 Uhr ist die Begehung des Stephansturms nun wieder durch die neu errichtete Stiege möglich. Vielen Dank der Stadtfeuerwehr, dass sie die Organisation der Besichtigung übernimmt und dadurch einen einzigartigen Ausblick ermöglicht.

Den spirituellen Abschluss gestaltet um 23 Uhr die Loretto-Gruppe Braunau mit einem „midnight praising“.

**Die Pfarre Braunau St. Stephan lädt Sie herzlich ein, diese zahlreichen Veranstaltungen zu genießen!**

# Das Programm in den Braunauer Pfarren

## Stadtpfarre St. Stephan

17 bis 18 Uhr:

### Kinder-Spendenlauf um die Stadtpfarrkirche

mit Unterstützung der **Pfadfindergruppe** Braunau  
Der Erlös geht an Braunauer/innen in Not

18–18.45 Uhr

### Würstelgrillen

mit den **Spendenlaufkindern**  
vor der Martinskirche; mit Unterstützung der **Pfadfindergruppe** Braunau

20–23 Uhr

### Erlebnis Turm

Möglichkeit der Turmbegehung  
**Stadtfeuerwehr** Braunau

20–20:45 Uhr

### Kulturschätze in der Stadtpfarrkirche

Kirchenführung mit  
**Hermine Oberhuemer**

21–22.30 Uhr

### „Gospel meets Jazz“

Konzert des Chors „**Da Capo Non Fine**“ unter der Leitung von **Andrea Danzer-Winterstätter, BEd**, gemeinsam mit der Jazzformation „**new project**“ unter der Leitung von **DI Toni Herrmann**

23 bis 23.30 Uhr

### Midnight Praising“

spiritueller Abschluss mit Lobpreis, gestaltet von der **Lorettogruppe** Braunau

## Pfarre St. Franziskus

20.30–21.30 Uhr

### „An Gottes Kräuterbar“

Brauen und Kosten von erfrischenden und heilsamen Getränken aus dem Kräutergarten der Pfarre, Workshop mit **DI Eleonora Zarl und MMag.<sup>a</sup> Dagmar Ruhm**

21.45– 22.40 Uhr

### „Die heilsame Kraft des Humors“

Lachen ist gesund – überraschend Witziges in Bibel und Kirchengeschichte, Vortrag und Workshop mit **MMag.<sup>a</sup> Dagmar Ruhm**

23–23.15 Uhr

### Segen zur Nacht

mit musikalischer Untermauerung anschließend: Speis' und Trank in einfacher Form und Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen

## Evangel. Dankbarkeitskirche

20–23.30 Uhr

### Ausstellung: „Berühmte evangelische Braunauer“

Ausstellung auf Roll-Ups im Schönthalersaal

20.30–22 Uhr

### Die 95 Thesen

Vortrag und Gespräch im Schönthalersaal der Evangelischen Kirche mit **Pfarrer Mag. Jan Lange**

22.15–23.15 Uhr

### Spaziergang

### „Evangelische Spuren in Braunau“

Spaziergang im Braunauer Zentrum  
**Pfarrer Mag. Jan Lange**. Prominente Evangelische Persönlichkeiten:  
Hugo von Preen,  
Hans Staininger,  
Johann Philipp Palm,  
Jakob Schönthaler

## Ökumenischer Gottesdienst

Musik: „**Heart-Chor**“ – Schulchor **HLW Braunau**;

gemeinsam mit der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Braunau, der Pfarre Braunau–St. Franziskus und der Stadtpfarre Braunau St. Stephan

Um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche





HERMANN  
**OBERHOFER**  
 STEINMETZMEISTER

HANDWERKSKUNST für Friedhof, Haus & Garten

Tel.: 0664 / 516 23 23 – Braunau

*„Ihr Steinmetz, mit über  
 30 Jahren Erfahrung!“*



[www.dopplerschirme.com](http://www.dopplerschirme.com)



WEITBLICK  
 IST VIEL  
 WERT.

Gerhard Hermann  
 Private Banking

Das Private Banking Ihrer VKB-Bank. Persönliche Top-Beratung, ein Plus an Ertrags-Chancen und die dauerhafte Sicherung Ihres Privatvermögens – mit dem exklusiven Service bietet VKB-Private Banking, Privatkunden, Unternehmen und Stiftungen beste Aussichten. Profitieren Sie jetzt von neuen Perspektiven. Ich berate Sie gerne.

5280 Braunau/Inn, Stadtplatz 36-37  
 Telefon +43 7722 634 52-3950  
[www.vkb-privatebanking.at](http://www.vkb-privatebanking.at)

**VKB** | PRIVATE BANKING

- +Energie
- +Licht
- +Effizienz
- +Komfort
- +Tontechnik
- +Rentabilität
- +Objektschutz

**Klimesch**  
 Elektrotechnik KG

**Richard Klimesch**

Uferstraße 5a  
 Tel.: 0664 10 373 10  
[www.rk-tontechnik.at](http://www.rk-tontechnik.at)

5280 Braunau am Inn  
 Fax: 07722 63479  
[info@rk-tontechnik.at](mailto:info@rk-tontechnik.at)

**Licht- und  
 Tontechnik**

- +Beschallungen
- +Lichtdesign
- +Veranstaltungstechnik



**Richard Klimesch**

Uferstraße 5a  
 Tel.: 0664 10 373 10  
[www.rk-tontechnik.at](http://www.rk-tontechnik.at)

5280 Braunau am Inn  
 Fax: 07722 63479  
[info@rk-tontechnik.at](mailto:info@rk-tontechnik.at)

# Sommerlager für (JS)-Kinder, Minis, Firmlinge und Jugendliche



## Unser Quartier mit den tollen Angeboten:

**Wo:** Jugendhotel Wiederkehr, Wagrain

**Kosten:** EUR 110,00 (EUR 100,00 jedes weitere Kind der Familie)  
(Nächtigung, Vollpension inkl. Getränke und Obst, freier Eintritt  
in die Wasserwelt Amadé, Spiel- und Sporthallenbenutzung ...)  
**+ Kosten für die Busfahrt (noch offen)**

**Leitung:** JS- und Jugend-Team der Pfarren  
Braunau-St. Stephan und Braunau-Maria Königin

**Anmeldung ab sofort - bis spätestens 10. Juli 2017**

Pfarramt Braunau-St. Stephan, Kirchenplatz 15,  
5280 Braunau (Tel. 07722/63214)

Jungscharbegleiterinnen Anni (Tel. 0676/9007246),  
Inge (Tel. 0676/6971500) oder Antonela (0650/3707167)

Bitte umgehend – bis spätestens 10. Juli 2017 –

€ 60,00 als Anzahlung auf das JS-Lager-Konto bei der Raika Braunau einzahlen, dann ist dein Platz sicher!  
(IBAN AT983406000008149114)

Anmeldeformulare liegen in der Stadtpfarrkirche und im Pfarramt auf und können von der Pfarr-Homepage  
heruntergeladen werden.



Das ist ein  
toller  
Ferienanfang!!!



## Ausflug zum Start in die Ferien

Anmeldung ab sofort - bis spätestens 10. Juli 2017

### für Minis, JS-Kinder und andere interessierte Kinder, Firmlinge und Jugendliche

der Pfarren Maria Königin und St. Stephan

<b>Wann?</b>	Montag, 10. Juli 2017
<b>Abfahrt?</b>	8:00 Uhr Busbahnhof Braunau, Ringstraße
<b>Wohin?</b>	Bayern-Park Reisbach
<b>Kosten?</b>	€ 15,50 für ermäßigten Gruppen-Eintritt € 14,50 für Busfahrt

**ACHTUNG! Gratis-Ausflug für unsere Minis!**

**Anmeldungen** im Pfarrbüro, bei den JS-Begleiterinnen Anni  
oder Inge



# Herzliche Einladung

zur Teilnahme an unserer heurigen interessanten, mehrtägigen Pfarrwallfahrt in  
Zusammenarbeit mit dem **Reiseunternehmen Weiss-Reisen, Braunau!**

**Anmeldeformulare liegen im Pfarrbüro und bei Firma Weiss auf und sind von  
der Pfarr-Homepage herunterzuladen!**

## *Pfarrwallfahrt nach Polen*

*Dresden - Breslau - Tschenstochau - Krakau*

Geistliche Begleitung: Stadtpfarrer Mag. Marek Nawrot

*Montag 23. - Samstag, 28. Oktober 2017*

*Abfahrt: 05.15 Uhr Filzmoserwiese Braunau*

### 1.Tag: 23.10.2017

Braunau – Eggenfelden – Straubing – Regensburg – Weiden – Hof – Chemnitz – **Dresden** (Möglichkeit zum Mittagessen. Anschließend zeigt Ihnen unsere Reiseleitung bei einem Stadtrundgang die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Dresden. Die Stadt liegt malerisch zu beiden Seiten der Elbe am Rande des östlichen **Erzgebirges**. Die über 800 Jahre alte Stadt, auch als „**Elbflorenz**“ bekannt, gehört zu den schönsten Städten in Deutschland mit einer reichhaltigen barocken Architektur und zahlreichen kulturellen Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel die Frauenkirche). Weiterfahrt über Bautzen – Görlitz – nach **Breslau** (Bezug der Zimmer und gemeinsames Abendessen, Nächtigung)

### 2. Tag: 24.10.2017

Nach dem Frühstück Stadtführung durch **Breslau**: Breslau, als „**Schlesisches Venedig**“ bekannt, wurde auf 12 Inseln gegründet und zählt zu einer der schönsten Städte in Polen. Auf einer von denen befindet sich die gotische **Kathedrale St. Johannes des Täufers**. Im Stadtkern kann man die schönen Bürgerhäuser und das gotische Rathaus bewundern. In Breslau werden auch moderne Gebäude bestaunt, unter denen die aus Stahlbeton gebaute **Jahrhunderthalle**, die in die UNESCO-Liste eingetragen worden ist. Zeit zur freien Verfügung für das Mittagessen und Weiterfahrt nach **Tschenstochau**

(Bezug der Zimmer und Abendessen).

Um 21.00 Uhr gemeinsames Appell (Abendgebet) in **Jasna Gora**

### 3. Tag: 25.10.2017

Heute Vormittag machen Sie eine Führung durch **Tschenstochau**, dem **wichtigsten Wallfahrtsort in Polen**: Sie sehen unter anderem den **Hellen Berg** oder Klarenberg (Jasna Gora), mit dem wunderbaren Bild der Mutter Gottes, das Gnadenbild der Schwarzen Madonna, welches seit über 600 Jahren Millionen von Gläubigen aus aller Welt anzieht. Mittelpunkt der Anlage ist die **Klosterkirche** mit dem Bildnis der wundertätigen Ikone der Schwarzen Madonna, einem der bedeutendsten polnischen Nationalheiligtümer. Immer wieder besuchte auch Papst Johannes Paul II Jasna Gora, wo er besonders gerne betete.

Anschließend Weiterfahrt nach **Wadowice**, dem Geburtsort von Johannes Paul II.

Fahrt nach **Krakau** (Bezug der Zimmer, gemeinsames Abendessen und Nächtigung).



*Erleben Sie mit  
uns diese  
traumhaften  
Eindrücke!*

#### **4.Tag: 26.10.2017**

Stadtführung durch **Krakau**: Sie sehen unter anderem den **Wawelhügel** mit dem Schloss und seinem schönen Hof, die **Wawelkathedrale**, die Romanische, Gotische und Barocke Architektur der **Altstadt** (Stare Miasto), den größten Marktplatz Europas (Rynek Gloeny), das **Rathaus**, die **Tuchhallen** (Sukiennice), das Collegium Maius (das altertümliche Gebäude der Jagiellonen Universität) und die **Marienkirche** (Kosciol Mariacki) mit dem berühmten **Veit Stoss Altar**. Der Spaziergang führt uns noch zu den Resten der Wehrmauer mit dem Florianstor und dem Barbakan.

Gemeinsames Abendessen und Nächtigung in Krakau

#### **5. Tag: 27.10.2017**

Heute fahren wir nach **Wieliczka**. Ein Aufzug bringt Sie tief in die Erde, dann besichtigen Sie eines der ältesten Salzbergwerke der Welt. Es ist eine phantastische Kunstwelt ganz aus Salz, die von Bergleuten in jahrhundertelanger Arbeit geschaffen wurde. Künstliche Seen und bizarr geformte Höhlen, Kapellen und Kathedralen, sowie lebensgroße Figuren sind zu bewundern.

Weiterfahrt nach **Kalwaria Zebrzydowska** (Besichtigung Kreuzweg und Kathedrale)

Rückfahrt nach Krakau, gemeinsames Abendessen und Nächtigung

#### **6. Tag: 28.10.2017**

Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an. Wir fahren von Krakau nach Esky Tesin – Brünn – Mikulov – Poysdorf – Mistelbach – Stockerau – St. Pölten – Amstetten – Linz – Ort - Braunau

### **Leistungen:**

- Fahrt mit modernem Reisebus
- 1 x Nächtigung inkl. Halbpension in einem guten Mittelklassehotel in Breslau
- 1 x Nächtigung inkl. Halbpension in einem guten Mittelklassehotel in Tschenstochau
- 3 x Nächtigung inkl. Halbpension in einem guten Mittelklassehotel in Krakau
- Deutschsprachige Reiseleitung am 2., 3., 4. und 5. Tag der Reise
- Deutschsprachige Stadtführungen in Dresden, Breslau, Tschenstochau, am Hellen Berg sowie in Wadowice (Museum), Krakau und Wieliczka
- Eintritte in die Wawelkirche, Marienkirche, Salzbergwerk in Wieliczka und im Bernhardinerkloster in Kalwaria Zebrzydowska

### **Reisepreis:**

€ 580,- pro Person im DZ inkl. angeführter Leistungen  
€ 155,- Einzelzimmerzuschlag gesamt für 5 Nächte

Ev. sonstige anfallende Eintritte sind extra zu bezahlen

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung, die Sie jederzeit bei der Firma Weiss-Reisen abschließen können.



# Salzburger SPARKASSE

Was zählt, sind die Menschen.



**WERKZEUGE  
MASCHINEN  
GARTENGERÄTE**  
**Salzburger Strasse 5  
5280 BRAUNAU/INN**



## WEITBLICK

Ihre Zukunft liegt in Ihrer Hand.  
Wir kennen die Möglichkeiten, wie Sie  
Ihre besten Jahre so gestalten können,  
dass Sie sich auch dann Ihre Wünsche  
erfüllen können.

mit der  
**Raiffeisen  
LEBENSVER-  
SICHERUNG**

Machen Sie sich selbst ein Bild von Ihrer Zukunft  
und informieren Sie sich jetzt aus erster Hand!



**Raiffeisenbank  
Region Braunau**

Meine Bank

[www.raiffeisen-ooe.at](http://www.raiffeisen-ooe.at)

# EISL

**& CO. GMBH**

**DACHDECKEREI - SPENGLEREI**

5280 Braunau/I. - Industriezelle 17 - Tel. 07722/62 4 34

[www.eisl-co.at](http://www.eisl-co.at)

# Anerkennung für unseren Familiensonntag



Das Projekt „Familiensonntag“, initiiert von der Familie Schmid und mit viel Unterstützung anderer Pfarrangehöriger durchgeführt, wurde beim **Felix Familia**, dem Landesfamilienpreis 2017 für Vereine, Verbände und private Initiativen, eingereicht. Die Jury hat die Einreichung in besonderer Form gewürdigt, zum Sieg reichte es leider nicht.

Mit einer Urkunde lobte das Land den Familiensonntag in besonderer Weise. „Ihr

eingereichtes Projekt zeichnet sich mit großartigen Ideen für Familienorientierung und Kinderfreundlichkeit aus“, heißt es in einem beiliegenden Brief. Das Projekt unserer Pfarre wurde auch in die Ideenbörse des Familienreferates aufgenommen.

Der nächste Familiensonntag findet am **25. Juni im Pfarrsaal** statt, nach dem Familiengottesdienst um 9.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche.



## "Der Herr ist mein Hirte; er deckt uns heute den Tisch mit Brot."

19 Kinder der Volksschule Braunau-Stadt feierten mit ihren Angehörigen und der Pfarrgemeinde den Tag ihrer ersten Heiligen Kommunion am 4. Sonntag der Osterzeit. An ihrem großen Festtag holte die Stadtkapelle die Erstkommunionkinder mit ihren Patinnen und Paten, den Eltern und Geschwistern und Stadtpfarrer Marek Nawrot mit den Ministranten am Kirchenplatz ab und ging mit ihnen in feierlicher Prozession über den Stadtplatz zurück zur Kirche, wo sie von der Feiergemeinde bereits erwartet wurden.

Der festliche Gottesdienst wurde auch von Pfarrer em. Otto Ransmayr und musikalisch vom Chor der Volksschule Stadt mitgestaltet. Mit den Kindern feierten neben Religionslehrerin Theresia Altmann, die für die Gestaltung verantwortlich war, auch Lehrerinnen und die Direktorin mit. Im Pfarrsaal wurden die Erstkommunionkinder und die Sängern des Kinderchores danach von den fleißigen Frauen der Pfarre mit Kakao und Kuchen erwartet.



## Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

### **Pfarrbüro Braunau-St. Stephan:**

Kirchenplatz 15

A-5280 Braunau/Inn

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag ist kein Parteienverkehr

**Tel.:** 07722/63214-0

**Fax:** 07722/63214-13

**e-mail:** pfarre.ststephan.braunau@dioezese-linz.at

**Homepage:** www.dioezese-linz.at/braunau-ststephan



## **DAS SAKRAMENT DER *TAUFE* HABEN EMPFANGEN**

- |                      |                              |
|----------------------|------------------------------|
| → Sandra Aigner      | → Franziska Maria Daferner   |
| → Franziska Wurhofer | → Laura Pflug                |
| → Valerie Kritzinger | → Markus Hager               |
| → Jessica Gramberger | → Sara Leonie Klingersperger |

## **IN DIE *EWIGKEIT* VORAUSGEGANGEN SIND AUS UNSERER PFARRE**

- |                        |            |
|------------------------|------------|
| → Anna Patsch          | 12.02.2017 |
| → Johanna Brandstätter | 17.02.2017 |
| → Anselma Gann         | 21.02.2017 |
| → Johann Auer          | 22.02.2017 |
| → Maria Poscher        | 24.02.2017 |
| → Anna Wenger          | 02.03.2017 |
| → Wilhelm Feichtinger  | 12.03.2017 |
| → Franziska Aigner     | 13.03.2017 |
| → Friedrich Brühwasser | 21.03.2017 |
| → Gertrude Frank       | 24.03.2017 |
| → Franz Bachmair       | 09.04.2017 |
| → Maria Baischer       | 01.05.2017 |
| → Karin Iro            | 28.04.2017 |

### **TERMINE JULI UND AUGUST**

- 2.7.: Friedensmesse mit Wilfried Scharf um 9.30 Uhr, Stadtpfarrkirche
- 2.7.: Wortgottesdienst um 19 Uhr in der Bürgerspitalkirche mit modernen Liedern
- 2.7.: Konzert der Musikfreunde Braunau Simbach um 20 Uhr in der Stadtpfarrkirche
- 9.7. Gottesdienst um 9.30 Uhr gestaltet vom Liederkranz, 19 Uhr Wortgottesdienst Bürgerspitalkirche
- 10.7. Ausflug Jungschar und Minis
- 6.8.: Anbetungstag, beide Gottesdienste (9.30 und 19 Uhr) sind in der Stadtpfarrkirche
15. 8: Mariä Himmelfahrt: Tag der Tracht mit Kräutersegnung; Gottesdienst um 9.30 Uhr wird von der „Guat drauf-Musi“ gestaltet, keine Abendmesse
- 20.-23.8 Sommerlager für JS-Kinder, Minis, Firmlinge und Jugendliche

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Stadtpfarramt Braunau

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtpfarrer Mag. Marek Nawrot, Kirchenplatz 15, 5280 Braunau

Druck: Printissimo Braunau